



Jahresbericht 2024

Inhalt

Organe der ARA Rhein	3
Einzugsgebiet	3
Editorial	4
Bemerkungen zum Geschäftsbericht 2024	5
Betriebs- und Investitionskosten	7
2024 in Zahlen	8
Bericht der Revisionsstelle	11
Bilanz per 31.12.2024	12
Erfolgsrechnung	14

Organe der ARA Rhein

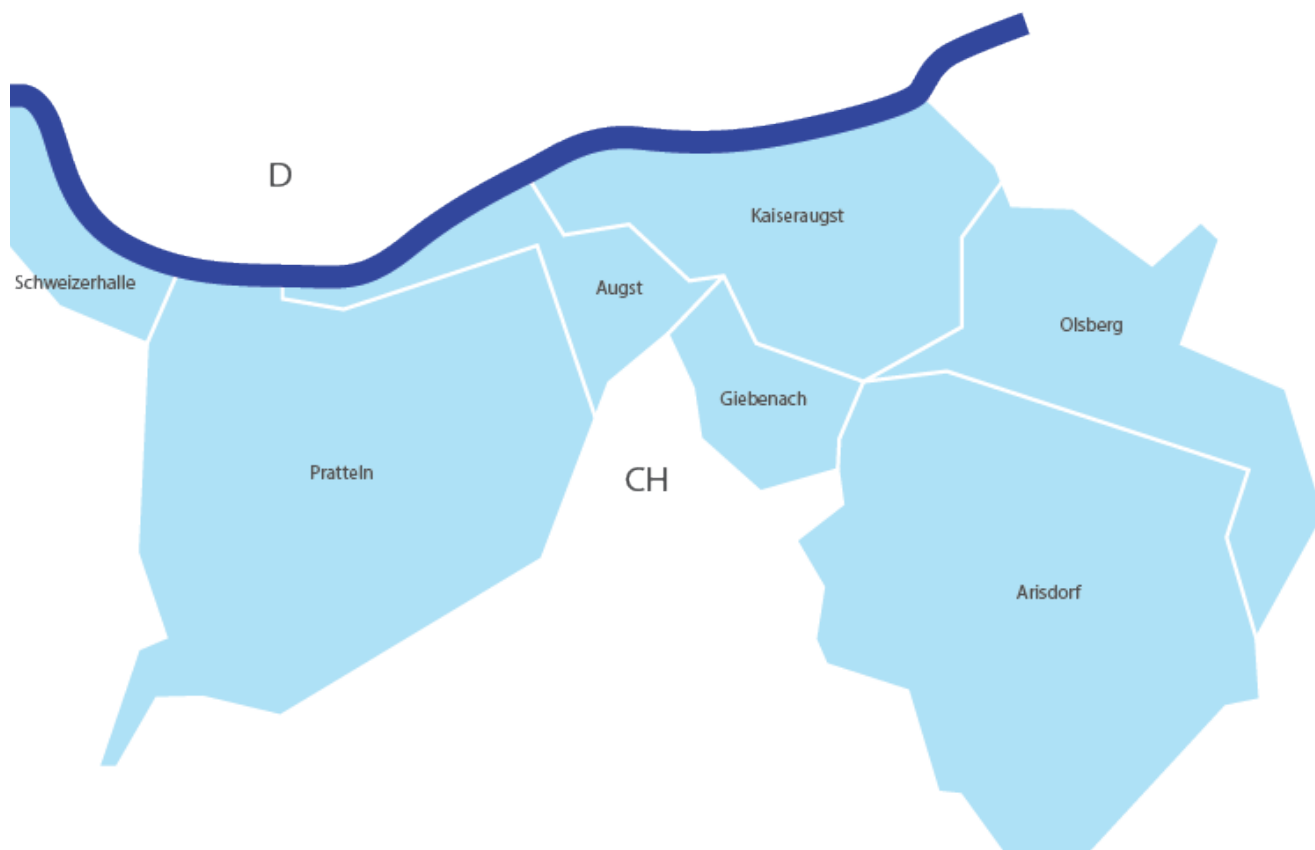
Verwaltungsrat

Dr. Urs Zimmerli, GETEC PARK.SWISS (Präsident)
Dr. Felix Hanisch, Bayer CropScience Schweiz AG (Vizepräsident)
Andres Rohner, Kanton Basel-Landschaft
Pascal Hubmann, Kanton Basel-Landschaft
Dr. Wolfgang-Erwin Bächle, BASF Schweiz AG
Dr. Uwe Müller, CABB AG
vakant, SI Group-Switzerland GmbH

Geschäftsleitung

Thomas Kahoun, ARA Rhein AG (Vorsitzender)
Dr. Fabian Rodler, Bayer CropScience Schweiz AG (Stv. Vorsitzender)
Arthur Gebhardt, GETEC.PARK.SWISS
Dr. Thomas Güttinger, ARA Rhein AG
Geri Koch, AIB, Kanton Basel-Landschaft
Dr. Christian Kranemann, BASF Schweiz AG
Thomas Günther, CABB AG
Cédric Hofmann, SI Group-Switzerland GmbH

Einzugsgebiet



Editorial

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Partnerinnen und Partner,

Das Jahr 2024 war für die ARA Rhein AG ein Jahr voller Herausforderungen und wichtiger Fortschritte. So wurden unter anderem die Weichen für die Zukunft einer umwelt-schonenden Abwasserreinigung für die chemisch-pharmazeutische Industrie und die umliegenden Gemeinden gestellt und wir konnten zeigen, dass nachhaltiges Handeln und technologische Innovation Hand in Hand gehen müssen.

Ein Meilenstein im Berichtsjahr ist unser Planungs- und Investitionsprojekt zur Einführung einer vierten Reinigungsstufe mit granulierter Aktivkohle. Dieses Projekt setzt neue Massstäbe in der industriellen Abwasserreinigung und wird die Elimination von Einzelstoffen nachweislich verbessern. Wir schätzen den engen Austausch mit den Umweltbehörden, die unser Vorgehen und das Projekt ausdrücklich begrüßen. Auch wenn die hohen Kosten für diese Massnahme die an die ARA angeschlossenen Industrieunternehmen belasten werden, sind wir davon überzeugt, dass das Projekt einen wesentlichen Beitrag für die Nachhaltigkeit der chemisch-pharmazeutische Produktionsaktivitäten im Einzugsgebiet leisten wird.

Aus betrieblicher Sicht ist die anhaltend hohe Auslastung unseres Klärschlammofens besonders erfreulich. Dies unterstreicht nicht nur die Effizienz unserer Prozesse, sondern ist auch das Ergebnis des unermüdlichen Engagements und der hohen Kompetenz unserer Mitarbeitenden, die die Konkurrenzfähigkeit unserer Leistungen sicherstellen. Der konstante Einsatz für Verbesserungen und Optimierungen ist der Schlüssel zu unserem Erfolg und zur Erreichung unserer ehrgeizigen Umweltziele.

Trotz dieser Erfolge stehen wir auch vor Herausforderungen. Insbesondere die hohen Energiepreise belasten unsere Betriebskosten. Trotzdem blicken wir zuversichtlich in die Zukunft und sind überzeugt, dass wir auch diese Herausforderung durch innovative Ansätze und eine enge Zusammenarbeit mit unseren Partnern meistern werden.

Im vorliegenden Geschäftsbericht möchten wir Ihnen einen umfassenden Einblick in unsere Aktivitäten, Projekte und Ergebnisse des vergangenen Jahres geben. Wir laden Sie herzlich ein, sich ein Bild von unserer Arbeit zu machen und gemeinsam mit uns in eine nachhaltige Zukunft zu blicken.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung. Wir freuen uns darauf, auch in Zukunft gemeinsam mit Ihnen zusammenzuarbeiten.

Mit freundlichen Grüßen,

Dr. Urs Zimmerli
Verwaltungsratspräsident



Dr. Urs Zimmerli

Verwaltungsratspräsident

Bemerkungen zum Betriebsjahr 2024

Einleitung

"Gut Ding will Weile haben!" heisst es in einem deutschen Sprichwort. Das trifft wohl auch auf die ARA Rhein zu.

2024 war für die ARA Rhein ein Jahr des Umbruchs und eines Neuanfangs. Ende 2023 hat der Verwaltungsrat entschieden, die Behandlung des Industrieabwassers im Areal der ARA Rhein zu behalten und mit einer zusätzlichen Reinigungsstufe zu ergänzen. Dieses klare Signal startete Aktivitäten auf mehreren Ebenen – beim Personal, bei den Investitionen, beim Unterhalt.

Es geht weiter mit der ARA Rhein! Das freut mich persönlich besonders für alle unsere engagierten Mitarbeitenden ausserordentlich.

Sicherheit / Besondere Vorkommnisse

Erfreulicherweise blieb die Belegschaft der ARA Rhein AG ein weiteres Jahr ohne Betriebsunfälle. Die aktive Meldung von unsicheren Zuständen und tägliche Sensibilisierung auf sicheres Arbeiten helfen uns, Unfälle zu vermeiden

Personal

2024 konnten wir sechs neue Mitarbeiter als Ersatz für Abgänge in der ARA Rhein begrüssen. Den Scheidenden danke ich für ihren Einsatz für die ARA Rhein und den Neuen wünsche ich viel Freude und Zufriedenheit in ihrem neuen Arbeitsumfeld.

Der Personalbestand lag bei 33 Mitarbeitenden (30.9 FTE).

Organisation / Personelle Wechsel

Aus dem Verwaltungsrat ist Herr Michael Oertlin als Vertreter der SI-Group ausgetreten. Für sein langjähriges Engagement für die ARA Rhein danke ich ihm ganz herzlich. SI-Group wird ad-interim durch Herr Cedric Hofmann vertreten.

Zurück in der Geschäftsleitung ist Dr. Thomas Güttinger, Leiter Projekte ARA Rhein AG.

Behörden

Wie in den Vorjahren wurden die Leistungsdaten im Bereich Abwasserreinigung und Luftreinhaltung dem Amt für Umwelt und Energie (AUE) und dem Lufthygieneamt (LHA) mitgeteilt und besprochen. Die in den Bewilligungen festgelegten Anforderungen wurden erfüllt.

Betrieb und Unterhalt

.In einzelnen Bereichen brachte 2024 einige Herausforderungen:

- Im Rechengebäude im Pumpwerk auf dem GETEC-Areal wurde der zweite Rechen ersetzt und die Rechenrinne saniert.
- Am 3-strassigen Biofilter wurde bei der Strasse 2 nach 12 Jahren das Biofilter-Material (675m³) ausgetragen, entsorgt und neues Material eingebaut und mit Klärschlamm angeimpft. Begleitend erfolgten Zustandskontrolle und Sanierung/Teilersatz der Stützkonstruktion, Düsenersatz und Kalibrierung der Wägezellen. Während den Arbeiten sind erfreulicherweise keine Geruchsimmissionen gemeldet worden.
- Um die Möglichkeiten der bestehenden Flotationsanlage als Vorstufe der geplanten Aktivkohlefiltration zu evaluieren, wurde die Flotationsanlage mehrere Monate mit variierenden Betriebseinstellungen betrieben. Dadurch wurden nicht nur wertvolle Erfahrungen und Daten gesammelt, sondern auch die Emission von GUS (Gesamte Ungelöste Stoffe) im Auslauf der ARA deutlich reduziert.
- Mit einem Sondereinsatz mit vorwiegend eigenem Personal wurde zwischen 23. und 27. Dezember ein defekter Wärmetauscher der Schlammverbrennung gewechselt.

Projekte

Gemäss Beschluss vom VR vom Dezember 2023 soll in der ARA Rhein als erster Schritt einer Ertüchtigung eine weitere Reinigungsstufe mit Aktivkohle gebaut werden.

Resultate umfangreicher Laborversuche, die herausfordernden Zielvorgaben, der enge vorgegebene Zeitrahmen und die Wirtschaftlichkeit ergaben als optimale Lösung die Filtration mit granulierter Aktivkohle (GAK-Filter) mit vorgeschalteter Tuchfiltration.

In eigener Sache

Nach 4 Jahren als Geschäftsführer der ARA Rhein AG werde ich im Herbst 2025 in den Vorruhestand treten. Ich habe hier eine interessante und lehrreiche Zeit erlebt, sowohl ARA-intern, wie auch im Umfeld der ARA Rhein und den internationalen Turbulenzen mit ihren vielfältigen Auswirkungen.

Meinen Mitarbeitenden, Vorgesetzten, Kollegen in der Geschäftsleitung und den Vertretern der Behörden möchte ich für ihren Einsatz, wohlwollende Unterstützung und angenehme Zusammenarbeit herzlich danken.

Meinem designierten Nachfolger, Herr Thomas Güttinger, wünsche ich viel Freude und Befriedigung in seiner neuen Funktion auf der ARA Rhein.

Uns allen wünsche ich einen schönen Sommer mit unge-trübten Badefreuden im "Vater Rhein".

Thomas Kahoun
Geschäftsführer



Thomas Kahoun

Vorsitzender der Geschäftsleitung

Betriebs- und Investitionskosten (ohne Kapitaldienst)

Kostenarten	Klärbereich	Abluft- reinigung	Schlamm- behandlung*	Infrabetriebe	Total
	CHF	CHF	CHF	CHF	
Personal	1'478'543	839'515	1'699'430	542'616	4'560'104
Energien	1'615'644	586'237	1'239'251	189'197	3'630'330
Instandhaltung	495'838	417'192	855'558	606'934	2'375'523
Betriebsmittel	405'370	67'665	581'602	97'596	1'152'233
Dienstleistungen	62'569	0	22'689	276'650	361'908
Entsorgung	47'337	0	676'415	15'115	738'866
Übriger Aufwand	27'253	4'777	12'455	137'982	182'467
Total Aufwand					13'001'432
diverser Ertrag	-19'817	0	-188'218	-57'938	-265'972
Ertrag Fremdgeschäft					-3'679'854
Total Ertrag					-3'945'826
Total Betriebskosten					9'055'605

Investitionen	2021	2022	2023	2024
	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF
	2.418	2.445	0.992	1.465

* inkl. Rauchgasreinigung



2024 in Zahlen

Zulauf

Industrie		2024	2023
Abwassermenge	Mio. m ³	1,604	1,689
TOC	Tonnen	2'008	2'491
TOC	mg/l	959	1'157
Acidität	Tonnen CaO	573	638

Kommunal

Abwassermenge	Mio. m ³	3,312	3,028
BSB ₅	Tonnen	355	383
BSB ₅	mg/l	111	132
TOC	Tonnen	278	286
TOC	mg/l	91	103

Sonstige

Fremdabwässer	m ³	14'267	20'122
	Tonnen TOC	223	270
Brauchwasser	Mio. m ³	0,763	0,795
Trinkwasser	Mio. m ³	0,004	0,001

Elimination

	GW	2024	2023
BSB ₅ -Elimination	% 85	99	98
TOC/DOC-Elimination	% 85	90	90

Schlammbehandlung

Klärschlamm eigen	Tonnen TS	4'512	6'278
Fremdschlamm entwässert	Tonnen TS	7'367	6'958
Fremdschlamm flüssig	Tonnen TS	456	512
Summe	Tonnen TS	12'334	13'749

Entsorgung

Rechengut	Tonnen	140	139
Sandfanggut	Tonnen	24	52
Asche	Tonnen	7'544	7'603

Abkürzungen

BSB₅ Biologischer Sauerstoffbedarf in 5 Tagen
TOC Total organischer Kohlenstoff
DOC Gelöster organischer Kohlenstoff
GUS Gesamt ungelöste Stoffe

TS Trockensubstanz
VOC Flüchtige organische Verbindungen
NMVOC VOC ohne Methan
NOx Stickoxide

SO₂ Schwefeldioxid
CO Kohlenmonoxid
GW Grenzwert

Bei gleichbleibender Menge ist die organische Belastung des Industrieabwassers im Vergleich zum Vorjahr um 20% gesunken.

Die Acidität ist das dritte Jahr in Folge um weitere 10% tiefer als im Vorjahr.

Der Anstieg der kommunalen Abwassermenge wieder spiegelt die im Vergleich zu 2023 grössere Niederschlagsmenge.

Die per Tank angelieferten Mengen an Fremdabwasser sind um 30% zurückgegangen. Der Anteil an Fremdabwässer an der organischen Belastung der ARA lag bei 10%.

Die Elimination der organischen Belastung konnte weiterhin auf dem Niveau der Vorjahre gehalten werden und erfüllte vollumfänglich die gesetzlichen Vorgaben.

Die Menge Eigenschlamm ist dank der tieferen organischen Belastung und der geringeren Acidität des Abwassers im Vergleich zum Vorjahr um 28% gesunken. Wegen der schlechten Entwässerbarkeit des Eigenschlammes wurde mehr Wasser in den Ofen eingetragen, was deren Kapazität eingeschränkt hat. Gesamthaft wurde im Vergleich zum Vorjahr 10% weniger Schlamm entsorgt.

Die Menge Asche pro Tonne Schlamm als Trockensubstanz ist von 0.55 kg/kg TS im 2023 auf 0.61 kg/kg TS im 2024 gestiegen.

Energien

Verbrauch		2024	2023
Elektrische Energie	Mio. kWh	9,8	9,8
Alternat. Brennstoffe	Mio. kWh	33,1	32,2
Heizöl	Mio. kWh	0,3	0,2
Erdgas	Mio. kWh	2,8	2,3
Summe	Mio. kWh	46	44

Wärmelieferung			
Wärmeverb. Grüssen	Mio. kWh	13,693	12,331

Ablauf		GW	
GUS	Tonnen	111	176
GUS	mg/l 40	16	27
BSB ₅	Tonnen	36	73
BSB ₅	mg/l 20	5	11
DOC	Tonnen	213	265
DOC	mg/l	32	41
PO ₄ -P	Tonnen	9,5	10,4
Nickel	mg/l 2	0,01	0,01
Chrom (total)	mg/l 0,1	<0,01	<0,01
Zink	mg/l 2	0,09	0,04
Kupfer	mg/l 0,5	0,01	0,01
Blei	mg/l 0,5	<0,01	<0,01
Cadmium	mg/l 0,1	<0,01	<0,01
Quecksilber	mg/l 0,0	<0,005	<0,005

Abluft

Biofilter		GW	
NMVOC	Tonnen	1,0	1,3
NMVOC	mg/Nm ³ 50	12	13

Kohlefaseranlage

VOC	Tonnen	0,40	0,38
VOC	kg/h 3	0,05	0,05

Rauchgas Schlammbehandlung

NO _x	Tonne	4,1	4,7
NO _x	mg/Nm ³ 80	31	31
SO ₂	Tonne	4,1	4,8
SO ₂	mg/Nm ³ 50	30	31
CO	Tonne	0,9	1,0
CO	mg/Nm ³ 50	7	7

Spezifische Kosten Abwasser (Inkl. Schlammbehandlung)

Kommunal	CHF/m ³	0,42	0,45
Industrie	CHF/m ³	4,77	4,70

Der Verbrauch an elektrischer Energie war gleich hoch wie im Vorjahr.

In der Schlammverbrennung wurden wegen der schlechten Entwässerbarkeit des Eigenschlammes 2.7% mehr Altöl benötigt als im Vorjahr.

Der Erdgasverbrauch in der RTO stieg im Vergleich zum Vorjahr um 20%, obwohl die zu entsorgende Menge Abluft nur um 8% angestiegen ist.

Die Abgabe von Abwärme in Form von Heisswasser an IWB konnte ein weiteres Jahr in Folge um 11% gesteigert werden.

Die Frachten im Auslauf der ARA sind im Vergleich zu den Vorjahren deutlich gesunken. Alle Grenzwerte wurden eingehalten.

Die Grenzwerte der Luftreinhalteverordnung (LRV) wurden bei allen Abluftbehandlungsanlagen (Kohlefaseranlage, Biofilter, RTO) eingehalten.

Die Emissionen der Schlammverbrennung sind im Vergleich zum Vorjahr als Folge der geringeren Schlamm-mengen gesunken.



Bericht der Revisionsstelle



Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an die Generalversammlung der
ARA Rhein AG, Pratteln

Basel, 18. Februar 2025

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der **ARA Rhein AG** für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Abelia Wirtschaftsprüfung und Beratung AG

Roland Wennen Auderset

Katharina Tritschler



Roland Auderset
zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Katharina Tritschler
zugelassene Revisorin

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang)

Bilanz per 31.12.2024

Aktiven	2024	2023
	CHF	CHF
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	3'702'506	1'772'608
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Beteiligten und Organen	3'482'322	3'071'270
gegenüber Dritten	561'556	698'195
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4'043'877	3'769'465
Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Sozialversicherungen	35'058	57'578
gegenüber Vorsorgeeinrichtung	40'362	43'603
gegenüber Dritten	60'467	42'591
Total übrige kurzfristige Forderungen	135'886	143'773
Aktive Rechnungsabgrenzung	288'176	203'226
Total Umlaufvermögen	8'170'446	5'889'072
TOTAL AKTIVEN	8'170'446	5'889'072

Passiven

2024

2023

CHF

CHF

Kurzfristiges FremdkapitalVerbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
gegenüber Beteiligten und Organen

154'768

87'584

gegenüber Dritten

1'198'570

1'176'744

Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

1'353'337

1'264'328

Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten
gegenüber Dritten

107'603

89'884

gegenüber Sozialversicherungen

22'818

0

Total übrige kurzfristige Forderungen

130'421

89'884

Kurzfristige Rückstellungen

317'868

380'421

Passive Rechnungsabgrenzung

536'319

988'630

Anzahlungen von Beteiligten und Organen

100'000

255'000

Total kurzfristige Rückstellungen und passive
Rechnungsabgrenzungen

954'187

1'624'051

Total kurzfristiges Fremdkapital**2'437'946****2'978'262****Langfristiges Fremdkapital**

Anzahlungen von Beteiligten und Organen

5'632'500

2'810'810

Total langfristiges Fremdkapital**5'632'500****2'810'810****Total Fremdkapital****8'070'446****5'789'072****Eigenkapital**

Aktienkapital

100'000

100'000

Jahresgewinn

0

0

Total Eigenkapital**100'000****100'000****TOTAL PASSIVEN****8'170'446****5'889'072**

Erfolgsrechnung 2024

	2024	2023
	CHF	CHF
ERTRAG		
Erlös aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Beteiligten und Organen	10'350'559	10'299'847
Betriebliche Nebenerlöse	4'758'920	4'805'450
TOTAL ERTRAG	15'109'479	15'105'297
AUFWAND		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-1'835'668	-1'599'754
Personalaufwand	-4'616'831	-4'358'488
übriger Betriebsaufwand	-8'718'459	-9'167'581
TOTAL AUFWAND	-15'170'957	-15'125'822
Betriebliches Ergebnis	-61'478	-20'525
Finanzertrag	31'668	23'382
Finanzaufwand	-12'347	-8'396
Periodenfremder Ertrag	42'157	5'539
JAHRESGEWINN	0	0
Nachweis Aufwand		
Betriebskosten	9'055'605	9'307'459
Investitionskosten	1'294'954	992'388
Betriebliche Nebenerlöse	4'758'920	4'805'450
Finanzertrag/-aufwand	19'321	14'986
Periodenfremder Ertrag	42'157	5'539
TOTAL AUFWAND	15'170'957	15'125'822

Anhang

1. GRUNDSÄTZE

1.1 Allgemein

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt. Die Aktiven und Verbindlichkeiten sind zu Nominalwerten respektive zu Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich allfälliger Abschreibungen oder Wertberichtigungen erfasst.

2. Angaben zu Bilanz und Erfolgsrechnungspositionen

2024

2023

CHF

CHF

2.1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Beteiligten

Erlös Betriebskosten	9'055'605	9'307'459
Erlös Investitionen	1'294'954	992'388
TOTAL ERLÖS AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN GEGENÜBER BETEILIGTEN	10'350'559	10'299'847

2.2 Betriebliche Nebenerlöse

Betriebliche Nebenerlöse aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Beteiligten	240'032	270'179
gegenüber Dritten	4'518'888	4'535'272
TOTAL BETRIEBLICHE NEBENERLÖSE	4'758'920	4'805'450

2.3 Periodenfremder Ertrag

Groupe Mutuel, Überschussbeteiligung 2018-2020	0	3'158
AHV Rückverteilung CO2-Abgabe	2'379	2'381
SWICA Schlussabrechnung	11	0
EBL Gutschrift 2023	39'767	0
TOTAL PERIODENFREMDER ERTRAG	42'157	5'539

3. WEITERE ANGABEN

3.1 Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr sowie im Vorjahr nicht über 50.

3.2 Eventualverbindlichkeiten

Die Gesellschaft hat keine Eventualverbindlichkeiten per 31.12.2024.

3.3 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es bestehen keine weiteren nach Art. 959c OR ausweispflichtigen Sachverhalte.

